

waren gelegt worden, ohne sie des Tages über abzulegen, so waren die Frostbeulen gänzlich verschwunden und die Haut etwas eingeschrumpft, welches sich aber nach einigen Tagen verlor. Seit dieser Zeit sind seine Hände des Winters über vom Froste gänzlich frei geblieben.

148.

Mittel gegen erfrorene Glieder.

.....

Man nehme gute gesunde Linsen, trockne solche auf dem warmen Ofen, bis sie ganz dürre sind, stampfe sie dann in einem Mörser so fein als möglich zu Pulver, — von demselben sondere man durch sorgfältiges Sieben alles Grobkörnige aus, nehme das feine Linsenpulver und vermische es mit ausgelassenem süßen Gänsefett (das ausgebratene oder gesalzene Fett ist hierzu nicht dienlich) in der Maße, daß hieraus eine braune Salbe, in gemäßigter Dicke, weder zu zähe noch zu flüßig, wird. Diese Salbe, die am besten alle Abende vor dem Gebrauch frisch anzumachen ist, da sie sonst vertrocknet, streiche man, ehe man zu Bette geht, etwas dick auf die erfrorenen Glieder, und umbinde solche mit einem reinen Tuch; des Morgens wird es aufgebunden und die angetrocknete Salbe gehörig abgewischt. —

149.

Wie Flaschen auszuspülen sind, daß für die Gesundheit kein Nachtheil zu fürchten ist.

.....

Das Reinigen der Weinflaschen mit Bleischrot kann unangenehme Folgen für die Gesundheit haben. Denn durch das Reiben dieses Metalls an den Glaswänden nutzt sich

sich